

---

**Anlage 1**

**Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs  
„Abwasserbeseitigung Lahr“**

---

# Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“

## Angaben zu den Beschlüssen über

### 1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2019

### 2. die Verwendung des Jahresgewinnes/Behandlung des Jahresverlustes

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	37.331.026,50 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	34.217.300,72 €
	- das Umlaufvermögen	3.106.823,78 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	6.902,00 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	0,00 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	12.083.103,32 €
	- die Rückstellungen	3.001.823,31 €
	- die Verbindlichkeiten	22.246.099,87 €
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €
1.2.1.	Summe der Erträge	7.153.210,39 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	7.153.210,39 €

#### 2. Verwendung des Jahresgewinnes/Behandlung des Jahresverlustes

2.1	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	--,-- €
	b) zur Einstellung in Rücklagen	--,-- €
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	--,-- €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	--,-- €
2.2	bei einem Jahresverlust	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	--,-- €
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	--,-- €
	c) auf neue Rechnung vorzutragen	--,-- €

---

**Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“**

**Jahresbericht über das Wirtschaftsjahr 2019**

---

# Jahresbericht

## Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“

### Lagebericht:

#### **1. Allgemeines**

Der Gemeinderat hat am 15.12.1997 beschlossen, die Abwasserbeseitigung zum 01.01.1998 aus dem Haushalt auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb zu führen.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.1998 wurde mit einer Bilanzsumme von 57.512.602,84 DM (29.405.726,90 €) festgesetzt. Der Eigenbetrieb wurde mit einem Stammkapital von 17.500.000,00 DM (8.947.607,92 €) ausgestattet. Dies entsprach der vom Gemeinderat am 15.12.1997 beschlossenen und am 01.01.1998 in Kraft getretenen Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“.

In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat am 16.12.2002 beschlossen, das Stammkapital zum 01.01.2003 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf 0,- € zu reduzieren.

Anstelle eines Betriebsausschusses treten die in der Hauptsatzung der Stadt Lahr festgelegten beschließenden Ausschüsse. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister wahrgenommen.

#### **2. Vorjahresabschluss**

Der Gemeinderat der Stadt Lahr fasste am 06.07.2020 folgenden Beschluss (Vorlage 126/2020):

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom geänderten Jahresabschluss.
2. Der Gemeinderat stellt nach Abschluss der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung Lahr“ zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 36.679.621,82 EUR auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § m12 Eigenbetriebsverordnung gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
3. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

### 3. Wirtschaftsplandaten

Der Gemeinderat verabschiedete den Wirtschaftsplan für 2019 am 17.12.2018. Die Vorberatung fand im Haupt- und Personalausschuss am 03.12.2018 statt.

Der Erfolgsplan wies dabei mit Erträgen und Aufwendungen von 7.391.200,- € ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

Im Vermögensplan wurden die Einnahmen und Ausgaben mit je 10.749.000,- € veranschlagt. Die Kreditermächtigung für das Jahr 2019 beträgt 8.410.400,- €. Der Gesamtbeitrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde mit 0,- € ausgewiesen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite war auf 2.000.000,- € festgelegt.

### 4. Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebs

#### 4.1 Ergebnisse des Erfolgs- und Vermögensplans

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Ergebnisse 2019 den Ansätzen 2019 sowie den Ergebnissen 2018 gegenübergestellt:

	Wirtschaftsplan 2019	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018
	€	€	€
<b>A) Erfolgsplan (GuV)</b>			
Erträge	7.391.200,00	7.153.210,39	7.495.729,75
Aufwendungen	7.391.200,00	7.153.210,39	7.495.729,75
Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00
Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
<b>B) Vermögensplan</b>			
Einnahmen	10.749.000,00	4.130.869,39	3.216.802,70
Ausgaben	10.749.000,00	4.130.869,39	3.216.802,70
Kreditaufnahmen	8.410.400,00	1.700.000,00	1.200.000,00

#### Erfolgsplan (GuV) - Erträge

Bei den **Umsatzerlösen** waren insgesamt 6.715.298,45 € (i.Vj. 7.058.855,27 €) zu verzeichnen. Davon entfielen 5.166.036,28 € (i.Vj. 5.535.257,99 €) auf die Abwassergebühren, 508.368,82 € (i.Vj. 502.032,77 €) auf die Auflösungen von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen, 1.013.527,52 € (i.Vj. 985.192,96 €) auf die Erstattung des Straßenentwässerungskostenanteils für 2019 und 27.365,85 € (i.Vj. 36.371,55 €) auf die sonstigen Umsatzerlöse.

Bei den **Sonstigen betriebliche Erträgen** waren insgesamt 420.722,50 € (i.Vj. 421.679,73 €) zu verzeichnen. Davon entfielen auf die Auflösung von Rückstellungen 345.933,87 € (i.Vj. 345.740,89 €), auf andere betriebliche Erträge 53.218,22 € (i.Vj.

52.813,58 €) sowie auf die Bearbeitung von Entwässerungsersuchen 20.101,- € (i.Vj. 22.282,- €) an. Für Abwassergebührenrückstände aus Vorjahren sind 1.000,- € (i.Vj. 289,- €) angefallen. Zudem konnte ein Ertrag aus Rückläufern und Zahlungsdifferenzen in Höhe von 469,40 € (i.Vj. 554,12 €) verzeichnet werden.

Im Wirtschaftsjahr 2019 erzielte der Eigenbetrieb keine **Zinserträge** (i.Vj. 0,- €) aus dem durchschnittlichen Kassenbestand innerhalb der städtischen Einheitskasse. Aus **Nebenforderungen** konnte der Eigenbetrieb Erträge in Höhe von 17.189,44 € (i.Vj. 15.194,75 €) generieren.

Die **Erträge** betragen insgesamt **7.153.210,39 €** (i.Vj. 7.495.729,75 €).

### Erfolgsplan (GuV) – Aufwendungen

Bei den **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** sind insgesamt 3.569.077,- € (i.Vj. 3.380.826,61 €) angefallen. Auf die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen entfielen 16.615,47 € (i.Vj. 10.842,19 €), 100.569,22,- € (i.Vj. 114.140,25 €) auf die Kanalunterhaltung, 14.503,86 € (i.Vj. 26.721,77 €) auf die Unterhaltung und Maschineninstandhaltung der Pumpwerke, 40.636,79 € (i.Vj. 34.125,28 €) auf die Fahrzeug- und Geräteunterhaltung, 238.332,46 € (i.Vj. 157.989,17 €) auf den Betriebsaufwand für die Kanäle, 134.207,71 € (i.Vj. 128.925,08 €) auf den Betriebsaufwand für die Pumpwerke, 2.814.740,93 € (i.Vj. 2.620.931,84 €) auf die Betriebskostenumlage an den Abwasserverband Raumschaft Lahr, 209.470,56 € (i.Vj. 286.973,88 €) auf das Abwasserentgelt an den Abwasserverband Friesenheim.

Für die Erhebung der Abwassergebühren fielen im Jahr 2019 **Personalaufwendungen** in Höhe von 79.018,65 € (i.Vj. 73.765,17 €) an. Diese Aufwendungen gliederten sich wie folgt:

	Ergebnis 2019 in €	Ansatz 2019 in €	Ergebnis 2018 in €
Besoldung der Beamten	0,00	0,00	0,00
Entgelt der Beschäftigten	61.307,36	54.200,00	57.774,47
Beiträge zur Versorgungskasse f. Beamte	0,00	0,00	0,00
ZVK Beschäftigte	5.397,19	5.100,00	4.923,20
Sozialversicherung Beschäftigte	12.314,10	11.100,00	11.067,50
Beihilfen, Unterstützung u. dgl.	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>79.018,65</b>	<b>70.400,00</b>	<b>73.765,17</b>

Bei den **Abschreibungen auf Sachanlagen** sind insgesamt 1.498.027,79 € (i.Vj. 1.512.877,14 €) angefallen.

Bei den **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind insgesamt 1.293.073,23 € (i.Vj. 1.684.757,35 €) angefallen. Davon entfielen 23.604,16 € (i.Vj. 24.446,70 €) auf Versicherungen, 105,33 € (i.Vj. 105,82 €) auf Bürobedarf, 478.650,- € (i.Vj. 491.350,- €) auf den Verwaltungskostenbeitrag, 25.937,82 € (i.Vj. 18.254,60 €) auf die anteiligen GIS-Kosten für den Kanal, 13.392,96 € (i.Vj. 12.929,86 €) auf Prüfungs- und Beratungskosten, 14.200,88 € (i.Vj. 6.019,29 €) für den Frankieraufwand bzw. Portokosten und 761.887,31 € (i.Vj. 1.130.439,27 €) auf (weitere) sonstige betriebliche Aufwendungen (davon 564.079,69 € als Zuführung zur Gebührenrückstellung aufgrund der Kostenüberdeckungen im Schmutzwasserbereich und 42.326,98 € für den Niederschlagswasserbereich). Zudem fielen Aufwendungen aus Zahlungsdifferenzen und Rückläufer von

492,39 € sowie Sonstige Steuern von 293,00 €, somit insgesamt 785,39 € (i.Vj. 877,78 €), an.

Darüber hinaus hatte der Eigenbetrieb **Zinsaufwendungen** in Höhe von 714.013,72 € (i.Vj. 843.503,48 €) zu tragen. Davon entfielen 256.648,55 € (i.Vj. 358.581,34 €) auf die Zinsumlage an den Abwasserverband Raumschaft Lahr, 327.749,08 € (i.Vj. 353.535,18 €) auf die Kreditmarktzinsen und 129.616,09 € (i.Vj. 131.386,96 €) auf das gemeindliche Darlehen (Stand des Darlehens zum 31.12.2019: 5.712.476,31 €).

Das gemeindliche Darlehen wurde entsprechend der Wirtschaftsplanung 2019 mit einem Zinssatz in Höhe von 2,3 % verzinst. Ursprünglich wurde von der Rückführung des gemeindlichen Darlehens vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Lahr an den Haushalt der Gemeinde zum Jahresende 2019 ausgegangen. Die Rückführung wurde zum Jahresende des Folgejahres 2020 verschoben.

Die **Aufwendungen** betragen **insgesamt 7.153.210,39 €** (i.Vj. 7.495.729,75 €).

### Vermögensplan

Auf die als Anlage beigefügte Vermögensplanabrechnung wird verwiesen.

**Insgesamt entwickelten sich die Einnahmen und Ausgaben wie folgt:**

**Einnahmeseitig** wurden Zuweisungen und Zuschüsse mit 438.042,32 € (Ansatz: 640.000,- €) Kanalbeiträge und ähnliche Entgelte mit 92.558,82 € (Ansatz: 150.000,- €), Kredite mit 1.700.000,- € (Ansatz: 8.410.400,- €) und Abschreibungen und Anlagenabgänge mit 1.498.027,79 € (Ansatz: 1.548.600,- €) verbucht. Es ist ein ausgeglichenes Jahresergebnis entstanden. Die Rückführung des gemeindlichen Darlehens in Höhe von 5.712.476,31 € und die damit verbundene Fremdfinanzierung über eine Kreditaufnahme wurde auf das Jahresende 2020 verschoben.

Es ergeben sich Einnahmen in Höhe von **insgesamt 4.130.869,39 €** (Ansatz: 10.749.000,- €).

**Ausgabeseitig** lagen die Investitionen in Verteilungsanlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung mit 2.002.827,81 € unter dem Planansatz von 3.055.500,- €. Die Übertragungen aus Vorjahren erfolgten mit 2.675.000,- €. Dies hängt im Wesentlichen damit zusammen, dass verschiedene Maßnahmen in Folgejahre verschoben wurden. Innerhalb des Vermögensplans konnten Mehrausgaben mit Minderausgaben ausgeglichen werden. Auf die Anlage 2 „Planvergleich Investitionsmaßnahmen 2019“ wird verwiesen. Des Weiteren werden Mittel von 1.935.000,- € nach 2020 übertragen.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung als Erträge einzustellenden Auflösungen von Zuweisungen und Zuschüssen sowie von Beiträgen sind im Vermögensplan ausgabeseitig bereitzustellen. Die Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen sowie von Beiträgen betrug im Jahr 2019 insgesamt 508.368,82 € (Ansatz: 501.400,- €).

Die Tilgungsleistung von Kreditmarktdarlehen betragen 1.348.574,16 € (Ansatz: 1.373.700,- €).

Resultierend aus der Vermögensplanabrechnung 2018 ergab sich für 2019 ausgabeseitig ein Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren von 243.962,79 €, entgegen der Planung, die noch von einem Finanzierungsfehlbetrag von 78.400,- € ausging.

**Insgesamt** sind somit **Ausgaben** in Höhe von **4.130.869,39 €** (Ansatz: 10.749.000 €) angefallen.

Dadurch ergibt sich zum 31.12.2019 ein **einnahmeseitiger Finanzierungsfehlbetrag** in Höhe von **393.760,46 €**. Das wird auch im Rahmen der bilanziellen Analyse der Liquiditätslage (siehe nächste Seite) nochmals ersichtlich:

#### 4.2 Bilanzielle Analyse der Liquiditätslage

Die bestandsorientierte Liquiditätsanalyse versucht, durch Gegenüberstellung von Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz Aussagen über die Finanzierung der Aktiva zu treffen, und hieraus Erkenntnisse über die Liquiditätssituation einer Unternehmung zu gewinnen. Aus der Kennzahlenvielfalt werden im Folgenden die Goldene Bilanzregel (3) bzw. die Goldene Finanzierungsregel sowie die Liquidität 3. Grades betrachtet. Bei beiden Kennzahlen ist eine 1:1 Relation (100%) anzustreben. Je höher die sich dabei ergebenden Prozentsätze sind, umso liquider wird eine Unternehmung eingeschätzt.

##### a) Goldene Finanzierungsregel:

$$\begin{array}{r}
 \text{Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital} \\
 = \text{-----} \\
 \text{Anlagevermögen (-Ertragszuschüsse)+ langfristig gebundenes Umlaufvermögen} \\
 \\
 0,00 + 21.740.436,94 \text{ €} \\
 = \text{-----} = 98,22 \% \\
 22.134.197,40 \text{ €} + 0,00
 \end{array}$$

Die Unterfinanzierung beträgt hiernach:

$$22.134.197,40 \text{ €} - 21.740.436,94 \text{ €} = - 393.760,46 \text{ €}.$$

Im Wirtschaftsjahr 2019 ergibt sich für die goldene Finanzierungsregel ein Deckungsgrad in Höhe von 98,22 % (Vorjahr: 99,64 %). Die Zielbedingung eine Relation von 100% anzustreben wurde nahezu erreicht. Die langfristige Finanzierung hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert.

##### b) Liquidität 3. Grades:

$$\begin{array}{r}
 \text{kurzfristig gebundenes Umlaufvermögen} \\
 = \text{-----} \\
 \text{kurzfristige Verbindlichkeiten (inkl. Rückstellungen)} \\
 \\
 3.113.725,77 \text{ €} \\
 = \text{-----} = 88,77 \% \\
 3.507.486,23 \text{ €}
 \end{array}$$



Da es sich hier um eine umgekehrte Betrachtungsweise zu a) handelt (hier: kurzfristig), muss die Unterfinanzierung demnach identisch sein:

$$3.113.725,75 \text{ €} - 3.507.486,23 \text{ €} = - 393.760,46 \text{ €}.$$

Im Wirtschaftsjahr 2019 ergibt sich für die Liquidität dritten Grades ein Deckungsgrad in Höhe von 88,77 % (Vorjahr: 97,26 %). Die Zielbedingung eine Relation von 100% anzustreben wurde nahezu erreicht. Die kurzfristige Finanzierung hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert.

#### **4.3 Eigenkapital/Rückstellungen**

##### **Entwicklung des Eigenkapitals**

Durch Beschluss des Gemeinderates vom 27.12.2002 wurde das Stammkapital zum 01.01.2003 durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen auf 0,- € reduziert. Weiter hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.11.2008 beschlossen:

1. den zum 31.12.2007 bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 122.540,09 € an den Haushalt der Gemeinde abzuführen und
2. die allgemeine Rücklage in Höhe von 364.040,51 € zum 01.01.2009 in ein gemeindliches Darlehen umzuwandeln.

Dadurch steht dem Eigenbetrieb künftig kein Eigenkapital mehr zur Verfügung. Diese Vorgehensweise wurde mit der Gemeindeprüfungsanstalt diskutiert und von dort bekräftigt (Vgl. Sitzung des Gemeinderates am 24.11.2008, Vorlage Nr.: 116/2008).

**Entwicklung der Rückstellungen**

	Stand: 31.12.2018	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand: 31.12.2019
	€	€	€	€	€
<b>Sonst. Rückstellungen:</b>					
Gebührenrückstellungen (Kostenunter- /überdeckungen)	2.715.730,50	345.933,87	0,00	606.406,67	2.976.203,30
davon Schmutzwasser	2.381.277,02	322.596,01	0,00	564.079,69	2.622.760,70
davon Niederschlagswas- ser	334.453,48	23.337,86	0,00	42.326,98	353.442,60
Jahresabschlusskosten	20.100,00	3.700,00	0,00	3.700,00	20.100,00
Urlaubsrückstellungen	520,00	520,00	0,00	2.030,00	2.030,00
Überstundenrückstellung	680,00	680,00	0,00	1.200,00	1.200,00
LOB-Prämien	830,00	830,00	0,00	1.240,00	1.240,00
Aufbewahrung von Ge- schäftsunterlagen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00
EDV-Rückstellung	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00
<b>Gesamt:</b>	<b>2.738.910,50</b>	<b>351.663,87</b>	<b>0,00</b>	<b>614.576,67</b>	<b>3.001.823,30</b>

\*bei der Abweichung von 0,01 € handelt es sich um eine Rundungsdifferenz, die bei der Aufteilung der Rückstellung auf den Schmutz- und Niederschlagswasserbereich entstanden ist

**Rückstellungen für den Ausgleich von Gebührenüberdeckungen:**

Der Gebührenüberschuss aus Vorjahren, welcher noch zum Ausgleich von Schmutz- und Niederschlagswasserunterdeckungen genutzt werden kann, beträgt zum 31.12.2019 2.976.203,30 €. Es wurden aus den Gebührenüberdeckungen 2019 im Schmutzwassergebührenergebnis 564.079,69 € den Rückstellungen zugeführt. Im Niederschlagswassergebührenergebnis entstand ebenfalls eine Gebührenüberdeckung in Höhe von 42.326,98 €. Diese neuen Überdeckungen dürfen nur zum Ausgleich von Kostenunterdeckungen des jeweiligen Bereiches in den nächsten 5 Jahren genutzt werden.

Außerdem stehen noch folgende Gebührenüberschüsse aus Vorjahren zum Ausgleich zur Verfügung: Bei der Schmutzwasserbeseitigung werden die noch offenen Kostenüberdeckungen des Jahres 2014 in Höhe von 204.511,98 € sowie die Kostenüberdeckung des Jahres 2015 in Höhe von 440.680,05 € im Kalkulationszeitraum 2018/2019 ausgeglichen.

Die entstandene Kostenüberdeckung 2015 bei der Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 46.675,73 € wurde zunächst hälftig im Jahr 2018 ausgeglichen. Im Jahr 2019 wird die restliche Kostenüberdeckung vollständig ausgeglichen.

Die Kostenüberdeckungen für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung der Jahre 2016 und 2017 stehen in künftigen Jahren für Ausgleich zur Verfügung.

**Rückstellungen für Jahresabschluss, Urlaub, Überstunden und LOB-Prämien:**

Im Jahr 2019 wurde eine Rückstellung in Höhe von 3.700,- € für die Erstellung des Jahresabschlusses gebildet. Diese Summe resultiert aus Kosten für die Betriebsabrechnung.

Die Personalarückstellungen betragen zusammen **4.470,- €**. Für die EDV wurde im Jahr 2019 keine neue Rückstellung gebildet. Mit der Rückstellung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen in Höhe von 550,- € beträgt der Stand aller Rückstellungen zum 31.12.2019 insgesamt **3.001.823,30 €**.

## **5. Voraussichtliche Entwicklung**

Durch die rückläufige Bezuschussung von Maßnahmen in der Abwasserbeseitigung werden Investitionsmaßnahmen künftig verstärkt über Kredite zu finanzieren sein. Eine höhere Verschuldung führt dann über höhere Zinsen zu steigenden Belastungen der Gebührenzahler. Für das Jahr 2020 ist bisher eine genehmigte Kreditaufnahme in Höhe von 10.445.700,- € geplant.

Die Rückführung des gemeindlichen Darlehens an den Haushalt der Stadt war planerisch bereits für das Jahr 2016 vorgesehen. Hierfür soll eine Umschuldung vorgenommen werden. Die Liquiditätsabflüsse im Haushalt der Stadt Lahr machten jedoch auch im Jahr 2019 eine Verschiebung der eingeplanten Umschuldung ins Folgejahr erforderlich.

Aufgrund der Einführung der gesplitteten Abwassergebühren zum 01.01.2011 wurden für die Abwassergebühren erstmals getrennte Gebührensätze kalkuliert. Für die Jahre 2020 und 2021 wurden die Abwassergebühren neu kalkuliert. Diese betragen für die Schmutzwassergebühr 1,53 €/cbm und für die Niederschlagswassergebühr 0,23 €/qm. Aufgrund von Rückstellungen aus den Jahren 2016 und 2017 sind für die Jahre 2020 und 2021 die Schmutzwassergebühren auf 1,53 €/cbm und die Niederschlagswassergebühren auf 0,23 €/qm gesunken und den Bürgern können dadurch weiterhin moderate Gebührensätze angeboten werden.



Markus Ibert  
Oberbürgermeister



Jürgen Trampert  
Stadtkämmerer

---

**Jahresabschluss 2019**

**Bilanz zum 31.12.2019**

---

Bilanz Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung Lahr" Wirtschaftsjahr 2019

**Aktiva**

	€	31.12.2019 €	Vorjahr T€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	224.883,10	224.883,10	234
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke, grstkg. Rechte mit Bauten	117.847,80		118
2. Grundstücke, grstkg. Rechte ohne Bauten	29.268,00		29
3. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	319.634,00		389
4. Verteilungs- und Sammlungsanlagen	32.728.669,51		31.625
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	146.212,00		190
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.753,00		8
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	644.033,51		1.092
		33.992.417,62	33.451
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Kapitaleinlage beim Abwasserverband	0,00	0,00	0
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0 T€, Vj. 0 T€	533.556,13		799
Forderungen gegenüber der Gemeinde/Gemeindeverbänden *) 0 T€, Vj. 0 T€	2.573.267,65		2.192
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		0
		3.106.823,78	2.991
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	6.902,00	6.902,00	3
		<u>37.331.026,50</u>	<u>36.679</u>

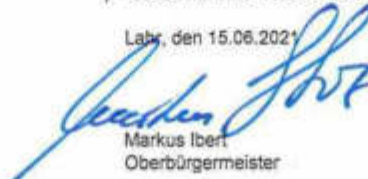
\*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

**Passiva**

	€	31.12.2019 €	Vorjahr T€
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Stammkapital</b>		0,00	0
<b>II. Rücklagen</b>			
Allgemeine Rücklage	0,00	0,00	0
<b>III. Gewinn/ Verlust</b>			
Verlust des Vorjahres	0,00	0,00	0
Abführung an den Haushalt	0,00	0,00	0
Jahresgewinn / -verlust (-)	0,00	0,00	0
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>			
Erhaltene Kanalbeiträge	7.022.266,00		7.225
Erhaltene Zuschüsse	5.060.837,32		4.827
		12.083.103,32	12.052
<b>C. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen	3.001.823,31	3.001.823,31	2.739
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Langfr. Verb. ggüb. Kreditinstituten *) 1.352 T€, Vj. 1.356 T€	16.027.960,63		15.684
2. Verb. aus Lieferungen und Leistungen *) 16 T€, Vj. 478 T€	16.410,53		478
3. Verb. ggüb. Rahmenkonto Ost *) 0,-T€, Vj. 0 T€	0,00		0
4. Verb. ggüb. Gemeinde *) 6.202 T€, Vj. 5.726 T€	6.201.728,71		5.726
		22.246.099,87	21.888
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	0,00	0
		<u>37.331.026,50</u>	<u>36.679</u>

\*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Lahr, den 15.06.2021

  
Markus Ibert  
Oberbürgermeister

  
Jürgen Trampert  
Stadtkämmerer

---

**Jahresabschluss 2019**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

---

**Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung Lahr"**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. bis 31.12.)**

	2019 €	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	6.715.298,45		7.059
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>420.722,50</u>		<u>422</u>
		<b>7.136.020,95</b>	<b>7.481</b>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.569.077,00		3.381
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>0,00</u>		<u>0</u>
		<b>3.569.077,00</b>	<b>3.381</b>
4. Personalaufwand	79.018,65		74
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.498.027,79		1.513
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.293.073,23</u>		<u>1.685</u>
		<b>2.870.119,67</b>	<b>3.272</b>
7. Zinserträge	17.189,44		15
8. Zinsaufwand	<u>714.013,72</u>		<u>843</u>
9. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10. Außerordentliche Erträge	0,00		0
11. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>		<u>0</u>
		<b>0,00</b>	<b>0</b>
12. <b>(+) Jahresgewinn / (-) Jahresverlust</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>

## **Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Lahr“**

### **Anhang:**

#### **1. Grundsätzliche Angaben**

Die Abwasserbeseitigung wurde zum 01.01.1998 aus dem Haushalt der Stadt Lahr ausgegliedert und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb geführt.

Der Jahresabschluss ist entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches -ergänzt um die eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften- aufgestellt worden.

Für den Jahresabschluss wurden die Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO angewandt.

Die Gliederung der Bilanz entspricht Formblatt 1 (Anlage 1), die der Gewinn- und Verlustrechnung Formblatt 4 (Anlage 4) der Eigenbetriebsverordnung. Hierbei wurden die allgemeinen Grundsätze für die Gliederung gemäß § 265 HGB beachtet. Die in der Bilanz genannten Vergleichszahlen entsprechen den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres. Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält die entsprechenden Vorjahreszahlen.

#### **2. Erläuterungen der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **a) Bilanz**

Die Gegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibungen wurden nach der linearen Methode vorgenommen. Die dabei zugrunde gelegten Nutzungsdauern bewegen sich im Rahmen der von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle im Bericht Nr. 1/1999 empfohlenen Richtwerte. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beigefügten Anlagenachweis, der den Formblättern 2 und 3 (Anlagen 2 und 3) der Eigenbetriebsverordnung entspricht.

Im Jahr 2019 wurden 2.029.963,62 € in neue Anlagen investiert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten hauptsächlich Abwassergebühren vom Vorjahr.

Die Forderungen gegenüber der Gemeinde bzw. Gemeindeverbänden beinhalten die Überzahlung der Betriebskosten- und Zinsumlage an den Abwasserverband Raumschaft Lahr in Höhe von 256.648,55 €.



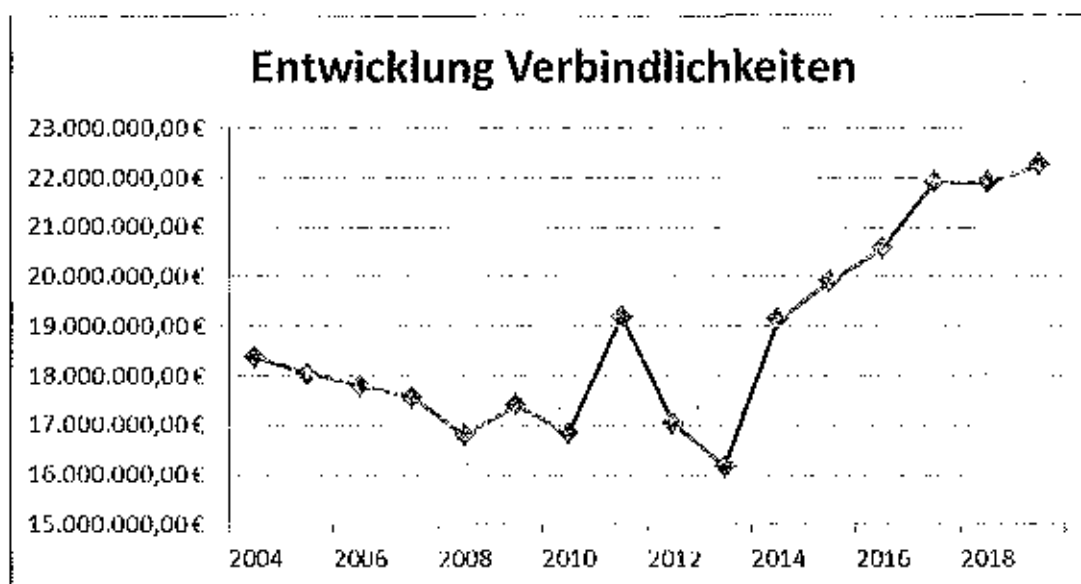
Durch Beschluss des Gemeinderats vom 16.12.2002 wurde das Stammkapital durch Umwandlung in ein gemeindliches Darlehen zum 01.01.2003 auf 0,- € reduziert. Das dargestellte Stammkapital von 0,- € entspricht der Festsetzung in der Betriebssatzung.

Die passivierten Ertragszuschüsse wurden mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der entsprechenden Investitionsmaßnahmen aufgelöst. Dem Zugang bei den Kanalbeiträgen von 92.558,82 € stehen Auflösungen von 295.715,82 € gegenüber und bei den Zuweisungen und Zuschüssen wurden Zugänge in Höhe von 446.522,32 € und Auflösungen von 212.653,00 € berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt worden. In 2019 wurden Darlehen von Dritten in Höhe von 1.348.574,16 € getilgt. Somit bestehen zum 31.12.2018 noch Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 16.027.960,63 €.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 16.410,53 € handelt es sich um diverse Rechnungen hauptsächlich für Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen, sowie Erstattungen von Abwassergebühren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde zum 31.12.2019 enthalten neben einem langfristigen Darlehen in Höhe von 5.712.476,31 € auch kurzfristige Verbindlichkeiten aufgrund interner Verrechnungen in Höhe von 489.252,40 €.



### Gewinn- und Verlustrechnung

Hierzu kann auf die ausführlichen Erläuterungen im Lagebericht verwiesen werden. Ergänzend wird nachfolgend die Entwicklung der anrechenbaren Abwassermengen dargestellt:

### Abwasserstatistik

	2019	2018
	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
Schmutzwassermenge Lahr	2.451.120	2.499.772
Eigengeförderte Wassermengen	0	11.431
Sonstige Erhebungen von Abwassergebühren	0	20.726
-Abzüglich Erstattungen	-24.669	-30.668
<b>SUMME</b>	<b>2.426.451</b>	<b>2.501.261</b>
	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
Versiegelte Fläche Niederschlagswassergebühren	4.256.463	4.235.116

### 3. Sonstige Pflichtangaben

Die im Stellenplan ausgewiesenen zwei Verwaltungsfachangestellten Stellen in der Entgeltgruppe 6 waren durch zwei Verwaltungsfachangestellte zu jeweils 25 % und einer Verwaltungsfachangestellten zu 100 % besetzt. Zum 31.12.2019 waren somit 1,5 von 2 Stellen besetzt.

Zudem wird der Eigenbetrieb von den jeweils zuständigen Dienststellen der Stadtverwaltung betreut. Dafür war ein Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 478.650,- € zu entrichten. Die Arbeiten des Bau- und Gartenbetriebs Lahr wurden in Rechnung gestellt.

Eine Betriebsleitung wurde nicht bestellt, ebenso kein Betriebsausschuss. Anstelle eines Betriebsausschusses treten die in der Hauptsatzung der Stadt Lahr festgelegten beschließenden Ausschüsse. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom Oberbürgermeister der Stadt Lahr wahrgenommen.



---

**Jahresabschluss 2019**

**Anlagennachweis**

---

Anlagennachweis des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01.-31.12.)

Rechnungsabgrenzung	Erwerbsmittel und sonstige Umsatze				Erwerb	AnlagestGK	Anschaffung					Sondervermögen		Konsum				
	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Umsatzen			Kaufveränderungen im Geschäftsjahr	A-gestammte Anschaffungen auf die in Spalte 4 angewandeten Abzüge +/-	Angekauft Abstrichungen auf die in Spalte 5 angewandeten Umsatzen +/-	Angekauft Anschaffungen auf die in Spalte 6 angewandeten Umsatzen +/-	Erwerb	Erwerb	Erwerb	Erwerb	Erwerb	Erwerb	Erwerb	Erwerb
<b>I. Abwasserbeseitigung</b>																		
1. Investitions- und Vermögensgegenstände	89.041,46	27.136,81	0,00	0,00	715.147,21	457.766,96	10.296,11	0,00	0,00	0,00	0,00	47.794,17	324.859,10	334.954,10	1,00	31,40		
2. Erwerbteile in Betriebs- und andere Bausubstanz																		
a) Mehrzweckbauten	41.595.078,85	25.575,92	1,00	0,00	41.861.594,23	21.470.015,10	193.781,63	0,00	0,00	0,00	25.208.019,71	16.491.660,51	17.164.102,51	1,71	10,40			
b) Schmutzwasserkanäle	9.307.364,77	0,00	1,00	0,00	10.27.594,77	5.648.117,77	18.482,91	0,00	0,00	0,00	5.727.822,77	3.190.472,01	4.284.273,00	1,00	40,20			
c) Regenwasserkanäle	5.573.964,75	17.7.300,87	3,00	0,00	18.291.474,20	7.114.204,78	311.590,40	0,00	0,00	0,00	7.425.425,20	13.584.000,01	8.591.365,00	1,72	28,57			
e) Fundamente	1.085.270,77	8.480,00	3,00	0,00	1.374.750,77	1.377.477,77	77.038,00	0,00	0,00	0,00	1.395.116,77	311.534,01	381.763,00	0,93	10,19			
f) Regen-beruftecken	4.938.521,85	0,00	5,00	0,00	4.955.981,86	3.155.340,64	154.870,00	0,00	0,00	0,00	3.249.969,28	1.711.220,00	1.515.201,00	2,12	24,51			
g) Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
h) Grundstücke	147.110,65	0,00	0,00	0,00	147.110,65	2,88	0,00	0,00	0,00	0,00	2,88	147.110,65	147.110,65	0,00	0,00	100,00		
	74.694.030,40	1.778.458,21	3,00	0,00	77.173.074,67	42.295.705,87	1.439.050,70	0,00	0,00	0,00	49.752.776,45	32.420.912,21	32.391.602,21	1,98	49,21			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.840,72	0,00	0,00	0,00	10.640,72	32.725,72	1.120,00	0,00	0,00	0,00	31.880,72	5.703,00	7.018,00	0,01	17,30			
4. Fuhrpark	428.790,21	0,00	0,00	0,00	428.790,21	21.270,10	43.894,00	0,00	0,00	0,00	238.258,21	149.212,00	180.076,00	16,70	25,58			
	75.143.232,42	1.778.458,21	3,00	0,00	77.621.495,21	42.850.196,21	1.884.074,70	0,00	0,00	0,00	49.545.229,01	33.472.287,21	32.592.294,21	1,99	43,25			
<b>II. Anlagen im Bau</b>																		
	1.362.313,95	251.925,41	3,00	0,00	644.983,72	1,24	0,00	0,00	0,00	0,00	3,27	644.983,51	1.256.210,34	0,00	1,00	0,00		
	1.022.919,95	221.925,41	3,00	0,00	486.305,72	1,27	0,00	0,00	0,00	0,00	3,27	486.305,51	1.074.285,34	0,00	1,00	0,00		
<b>III. Bewilligungen</b>																		
	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>IV. KAG-Beiträge</b>																		
	-5.182.108,20	-42.558,82	1,00	0,00	-18.284.587,00	-10.958.892,00	-295.719,82	0,00	0,00	0,00	-17.202.401,02	-7.029.296,00	-7.225.423,00	1,82	28,41			
	-1.482.108,20	-42.558,82	1,00	0,00	-18.284.587,00	-10.958.892,00	-295.719,82	0,00	0,00	0,00	-17.202.401,02	-7.029.296,00	-7.225.423,00	1,82	28,41			
<b>V. Zuweisungen und Zuschüsse</b>																		
	-7.542.812,80	-445.525,82	3,00	0,00	-10.585.435,21	-5.716.544,59	-212.058,01	0,00	0,00	0,00	-5.936.557,09	-3.181.987,82	-4.521.969,82	1,94	60,00			
	-10.542.725,50	-445.525,82	0,00	0,00	-10.818.435,21	-5.716.544,59	-212.058,00	0,00	0,00	0,00	-6.429.597,99	-5.020.237,32	-4.826.984,00	1,39	40,00			
<b>Summe</b>	<b>67.190.515,29</b>	<b>-1.480.107,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>46.821.427,76</b>	<b>25.867.571,31</b>	<b>959.151,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>26.827.231,98</b>	<b>22.134.187,40</b>	<b>21.629.913,80</b>	<b>2,90</b>	<b>45,18</b>			



---

**Jahresabschluss 2019**

**Verbindlichkeitsspiegel**

---

Verbindlichkeitspiegel des Eigenbetriebs "Abwasserbeseitigung Lahr" zum 31.12.2019

Verbindlichkeitspiegel 2019	insgesamt	Restlaufzeit unter 1 Jahr	Restlaufzeit unter 1 Jahr (Vorgahn)	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.027.960,63 €	1.352.189,78 €	1.356.488,96 €	5.233.840,53 €	9.441.930,32 €
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	16.410,53 €	16.410,53 €	477.687,37 €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	6.201.728,71 €	6.201.728,71 €*	5.726.183,35 €*	- €	- €
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>22.246.099,87 €</b>	<b>7.570.329,02 €</b>	<b>7.560.359,68 €</b>	<b>5.233.840,53 €</b>	<b>9.441.930,32 €</b>

\* davon Verbindlichkeiten aus interner Verrechnung: 489.252,40 €



---

**Jahresabschluss 2019**

**Nachweis der Beiträge und Ertragszuschüsse**

---

**Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter**

 Gliederung Nr. **7000**

Bezeichnung der Anlage:							Auflösungssatz:					Karte-Nr.
<b>Abwasserbeseitigung - Beiträge</b>							Änderung:					
Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital				Auflösung						Auflösungs- rest
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endsstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Auflösung im Haushalts- jahr	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbeitr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbeitr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Zugang, d.h. angesammelte Auflösungsbeitr. auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Zugänge	Endsstand	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2019		18.192.108,20	92.558,82		18.284.667,02	10.966.685,20	295.715,82	1,8%			11.262.401,02	7.022.266,00
2018		17.932.145,43	259.962,77		18.192.108,20	10.675.609,49	291.075,77	1,8%			10.966.685,20	7.225.423,00
2017		17.428.443,79	503.701,84	0,00	17.932.145,43	10.394.480,79	281.128,64	1,6%			10.675.609,49	7.256.535,00
2016		23.624.528,65	234.170,33	8.460.265,19	17.428.443,79	11.601.967,66	277.566,78	1,8%	2.580.307,95	1.095.254,31	10.394.480,79	7.033.963,00
2015		23.493.395,98	131.132,67		23.624.528,65	11.133.456,98	466.610,67	2,0%			11.601.967,66	12.022.581,00
2014		23.409.532,83	93.863,16		23.493.395,98	10.667.022,83	466.434,15	2,0%			11.133.456,98	12.359.939,00
2013		23.222.262,64	187.270,19		23.409.532,83	10.202.180,64	464.862,19	2,0%			10.667.022,83	12.742.510,00
2012		21.748.524,43	1.473.738,21		23.222.262,64	6.744.899,43	457.261,21	2,0%			10.202.180,64	13.320.102,00
2011		21.092.036,13	656.488,30		21.748.524,43	9.323.861,13	421.038,30	1,9%			9.744.899,43	12.003.825,00
2010		20.968.725,10	123.311,03		21.092.036,13	8.906.179,10	417.692,03	2,0%			9.323.861,13	11.768.175,00
2009		18.807.837,05	2.160.888,06		20.968.725,10	8.525.315,05	377.891,05	1,8%			8.906.179,10	12.062.546,00
2008		16.696.847,70	2.121.189,35		18.807.837,05	8.154.058,70	374.259,35	2,0%			8.525.315,05	10.279.519,00
2007		16.495.734,88	180.612,82		16.696.847,70	7.822.540,88	331.517,82	2,0%			8.154.058,70	8.532.559,00
2006		13.364.086,66	131.648,22		16.495.734,88	7.494.523,66	328.017,22	2,0%			7.822.540,88	8.673.194,00
2005		13.198.935,13	165.151,53		16.364.086,66	7.139.141,42	325.382,24	2,0%			7.494.523,66	8.869.563,00
2004		15.926.712,10	272.223,03		16.198.935,13	6.794.594,10	374.547,32	2,3%			7.169.141,42	9.026.793,71
2003		15.409.593,25	617.118,85		15.926.712,10	6.476.359,36	318.534,74	2,0%			6.794.594,10	9.132.118,00
2002		15.363.118,96	46.474,29		15.409.593,25	6.224.064,21	251.995,15	2,0%			6.476.359,36	8.933.533,89
2001		15.014.612,22	348.508,74		15.363.118,96	5.979.561,39	244.502,82	1,9%			6.224.064,21	9.139.054,75
2000		12.090.135,11	2.924.477,10		15.014.612,22	5.663.687,01	315.874,38	1,8%			5.979.561,39	9.035.060,83
1999		11.796.407,45	293.727,66		12.090.135,11	5.433.974,42	228.712,59	1,9%			5.663.687,01	6.426.448,11
1998		11.594.628,82	201.777,63		11.796.407,45	5.198.048,27	236.928,15	1,7%			5.433.974,42	6.362.433,03

### Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter

Gliederung Nr. 7000

Bezeichnung der Anlage:

### Abwasserbeseitigung - Zuweisungen Kanäle

Auflösungssatz:

Änderung:

Karte.-Nr.

Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital				Auflösung				Auflösungs- rest	
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Auflösung im Haushalts- jahr	Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
2019		10.542.912,89	445.522,32		10.988.435,21	5.715.944,89	212.553,00	1,9%	5.928.597,89	5.060.837,32	
2018		10.542.912,89			10.542.912,89	5.504.987,89	210.957,00	2,0%	5.715.944,89	4.826.668,00	
2017		10.542.912,89	0,00		10.542.912,89	5.294.030,89	210.957,00	2,0%	5.504.987,89	5.037.926,00	
2016		10.542.912,89	0,00		10.542.912,89	5.083.073,89	210.957,00	2,0%	5.294.030,89	5.248.962,00	
2015		10.542.912,89	0,00		10.542.912,89	4.872.116,89	210.957,00	2,0%	5.083.073,89	5.459.639,00	
2014		9.249.906,08	1.293.006,81		10.542.912,89	4.661.946,08	210.171,81	2,0%	4.872.116,89	5.370.796,00	
2013		9.035.823,11	214.082,97		9.249.906,08	4.480.774,11	181.170,97	2,0%	4.661.946,08	4.587.961,00	
2012		9.122.698,39	0,00	86.875,28	9.035.823,11	4.300.104,38	180.815,00	2,0%	145,28	4.480.774,11	4.555.049,00
2011		9.035.823,11	86.875,28		9.122.698,39	4.119.144,11	180.960,28	2,0%	4.300.104,39	4.822.594,00	
2010		9.035.823,11	0,00		9.035.823,11	3.938.329,11	180.815,00	2,0%	4.119.144,11	4.915.679,00	
2009		9.029.307,36	6.515,75		9.035.823,11	3.757.514,13	180.814,98	2,0%	3.938.329,11	5.097.494,00	
2008		9.029.307,36	0,00		9.029.307,36	3.577.119,13	180.395,00	2,0%	3.757.514,13	5.271.793,23	
2007		9.004.299,13	25.008,23		9.029.307,36	3.397.427,13	179.692,00	2,0%	3.577.119,13	5.452.188,23	
2006		9.004.299,13	0,00		9.004.299,13	3.218.096,13	179.341,00	2,0%	3.397.427,13	5.608.872,00	
2005		8.736.089,13	268.210,00		9.004.299,13	3.039.875,13	178.211,00	2,0%	3.218.086,13	5.796.213,00	
2004		8.736.089,13	0,00		8.736.089,13	2.855.055,13	174.820,00	2,0%	3.039.875,13	5.895.214,00	
2003		8.039.751,12	695.328,01		8.736.089,13	2.704.115,78	174.722,47	2,0%	2.855.055,13	5.871.034,00	

---

**Jahresabschluss 2019**

**Vermögensplanabrechnung**

---

## Vollzug und Abrechnung des Vermögensplans - 2019 -

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unterschreitung +/- EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2	Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2a	Verlustausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
3	Jahresgewinn	0,00	0,00	0,00
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	790.000,00	530.601,14	-259.398,86
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
8	Kredite			
	a) von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	8.410.400,00	1.700.000,00	-6.710.400,00
9	Abschreibungen zzgl. Anlageabgänge abzgl. angesammelte Afa auf die Anlageabgänge	1.548.600,00	1.498.027,79	-50.572,21
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige Einnahmen	0,00	8.480,00	8.480,00
12	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
13	Finanzierungsmittel insgesamt	10.749.000,00	3.737.108,93	-7.011.891,07

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unterschreitung +/- EUR
f	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Verteilungsanlagen	3.081.500,00	2.029.963,62	-1.051.536,38
	für Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500,00	0,00	-1.500,00
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0,00	0,00	0,00
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00	0,00	0,00
4	Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
4a	Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
5	Jahresverlust	0,00	0,00	0,00
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	501.400,00	508.368,82	6.968,82
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
9	Tilgung von Krediten			
	a) von der Gemeinde	5.712.500,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	1.373.700,00	1.348.574,16	-25.125,84
	c) vom Rahmenkonto Ost	0,00	0,00	0,00
10	Gewährung von Krediten			
	a) an die Gemeinde	0,00	0,00	0,00
	b) an Dritte	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00
12	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	78.400,00	243.962,79	165.562,79
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	10.749.000,00	4.130.869,39	-905.630,61
=	Saldo (Finanzierungsfehlbetrag)		-393.760,46	

## **Erläuterungen zur Vermögensplanabrechnung:**

Die Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe ist auf die Erhaltung des finanziellen Gleichgewichtes auszurichten. Dem entspricht die Verpflichtung zur Erhaltung des Sondervermögens (§ 12 Abs. 3 Satz 1 EigBG).

Die Anwendung der sog. "Goldenen Bilanzregel" dient als tragender Grundsatz bei Eigenbetrieben wie auch bei Gesellschaften. Danach ist das bilanzielle Anlagevermögen und die langfristig gebundenen Teile des Umlaufvermögens mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital zu finanzieren um folglich auch die Liquidität aufrecht zu erhalten.

Der Vermögensplan dient als Instrument zur Erhaltung des finanziellen Gleichgewichts und stellt eine Art vorausschauende Einnahme- / Ausgaberechnung dar. Daraus ergibt sich folgewirksam, dass der Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen ist.

Zwangsläufig weicht die tatsächliche Entwicklung im Wirtschaftsjahr von den Planzahlen des Vermögensplans aber mehr oder weniger ab, so dass jährliche Einnahme- / Ausgabeüberschüsse entstehen. Diese Überschüsse stehen dann den künftigen Vermögensplänen als zusätzliche Einnahmen (Erübrigte Mittel aus Vorjahren) zur Verfügung bzw. müssen von diesen als zusätzliche Ausgaben (Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren) gedeckt werden.

Die Vermögensplanabrechnung stellt nunmehr eine Fortschreibung dieser "Erübrigten Mittel aus Vorjahren" bzw. "Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren" dar, welche jeweils (spätestens) im übernächsten Vermögensplan zu veranschlagen sind.

## Planvergleich Investitionsmaßnahmen 2019

Stand: 05.02.21

Investitionsmaßnahme	Übertragene Mittel von 2018 nach 2019 in €	Ansatz 2019 in €	Ergebnis 2019 in €	Minderausgabe (+) Mehrausgabe (-) in €	Davon in 2019 miteinander verrechnet in €	Übertragene Mittel von 2019 nach 2020 in €	Stand der Maßnahme	
<b>Lahr</b>								
7.7907.920088-001		0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020
7.7907.920110-001		0,00	1.800.000,00	1.710.872,76	89.127,24	89.127,24	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2021
7.7907.920200-001		0,00	0,00	8.480,00	-8.480,00	-8.480,00	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2019
7.7907.920280-001		0,00	2.500,00	6.394,11	-3.894,11	-3.894,11	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2019
7.7907.920290-001		0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020
7.7907.920310-001		0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020
7.7907.920320-001		0,00	2.500,00	25.575,53	-23.075,53	-23.075,53	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020
7.7907.920340-001		270.000,00	200.000,00	0,00	470.000,00	470.000,00	0,00	Die Maßnahme wurde mittelfristig verschoben.
7.7907.920350-001		380.000,00	0,00	31.200,00	348.800,00	348.800,00	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020
7.7907.920360-001		0,00	300.000,00	1.064,08	298.935,92	298.935,92	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020
<b>Kuhbach</b>								
7.7907.923050-001		0,00	100.000,00	16.360,91	83.639,09	83.639,09	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2021
<b>Langenwinkel</b>								
7.7907.924020-001		0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020
<b>Mietersheim</b>								
7.7907.925060-001		25.000,00	4.000,00	0,00	29.000,00	4.000,00	25.000,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020ff
<b>Reichenbach</b>								
7.7907.926120-001		0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020
7.7907.926130-001		0,00	36.500,00	0,00	36.500,00	36.500,00	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020
<b>Sulz</b>								
7.7907.927080-001		2.000.000,00	0,00	86.586,05	1.913.413,95	3.413,95	1.910.000,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2021ff
7.7907.927100-001		0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020
<b>Sonstige Kanalmaßnahmen</b>								
7.7907.929010-001		0,00	120.000,00	26.734,52	93.265,48	93.265,48	0,00	wird jährlich neu veranschlagt
7.7907.929030-001		0,00	80.000,00	78.270,32	1.729,68	1.729,68	0,00	wird jährlich neu veranschlagt
7.7907.929040-001		0,00	150.000,00	11.289,53	138.710,47	138.710,47	0,00	Fertigstellung und Abrechnung geplant in 2020
<b>Summe Verteilungsanlagen</b>	<b>2.675.000,00</b>	<b>3.055.500,00</b>	<b>2.002.827,81</b>	<b>3.727.672,19</b>	<b>1.792.672,19</b>	<b>1.935.000,00</b>		
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>								
7.7901.900000-001		0,00	26.000,00	27.135,81	-1.135,81	-1.135,81	0,00	wird jährlich neu veranschlagt
7.7909.900000-001		0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	0,00	wird jährlich neu veranschlagt
<b>Summe Investitionsmaßnahmen</b>	<b>2.675.000,00</b>	<b>3.083.000,00</b>	<b>2.029.963,62</b>	<b>3.728.036,38</b>	<b>1.793.036,38</b>	<b>1.935.000,00</b>		